

PRESSEMITTEILUNG

8. Februar 2018
I-939

Deutsche Hafenwirtschaft begrüßt Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD

Hamburg – „Verkehrsinfrastrukturinvestitionen auf hohem Niveau, die Modernisierung des Planungs- und Umweltrechts, digitale Infrastruktur und – insbesondere – die Verbesserung des Verfahrens zur Erhebung der Einfuhrumsatzsteuer: Der Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD greift die wesentlichen Anliegen der deutschen Hafenwirtschaft auf“, sagt **Frank Dreeke**, Präsident des Zentralverbandes der deutschen Seehafenbetriebe e.V. (ZDS). „Wichtig ist nun, dass die Bundesregierung gebildet und die Arbeit gemacht werden kann.“

Weitere Elemente des Koalitionsvertrages, auf die der ZDS vor den Bundes- und Landtagswahlen im vergangenen Jahr gedrungen hatte, sind die Absenkung der EEG-Umlage für Landstrom zur Verbesserung der Luftqualität an den Hafenstandorten und die Fortführung des sehr erfolgreichen Forschungsförderungsprogramms IHATEC. Auch begrüßt der Verband die Aussage zur Entwicklung der LNG-Infrastruktur am Standort Deutschland.

„Mit Blick auf die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Außenhandels ist es zudem wichtig, dass die Koalition die Absenkung der Trassenpreise beim Eisenbahnnetz konsequent weiterverfolgen, die Genehmigungspraxis für Schwer- und Großraumtransporte beschleunigen und das Personal für die Zollabfertigung verstärken will“ ergänzt Daniel Hosseus, Hauptgeschäftsführer des ZDS. „Kosten in diesen Bereichen belasten Logistik und Handel und damit auch die Hafenwirtschaft.“

Als Spitzenverband der deutschen Hafenwirtschaft vertritt der Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e.V. 176 angeschlossene Unternehmen an Nordsee und Ostsee. Zweck des Zusammenschlusses ist die Wahrnehmung der gemeinsamen wirtschafts-, gewerbe-, sozial- und tarifpolitischen Interessen der Seehafenunternehmen. Präsident des Verbandes ist Herr Frank Dreeke, Vorsitzender des Vorstandes der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG. Hauptgeschäftsführer ist Herr L. Daniel Hosseus. Sitz des Verbandes ist Hamburg.

Kontakt: L. Daniel Hosseus, +49 (40) 366203

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.zds-seehaefen.de